

Start-up-Initiative

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Einleitung

Bitte lesen Sie vor Ausfüllen des Fragebogens zunächst die Einleitungsseite, auf der sich auch das Glossar befindet.

[Link zur Einleitungsseite](#)

1 - Persönliche Angaben/Angaben zur befragten Person

*

1.1 - Antworten Sie als/stellvertretend als:

- Bürgerin/Bürger
- potenzielle Unternehmerin/potenzieller Unternehmer
- Unternehmen
- Gründerzentrum/Akzelerator-Programm
- Einrichtung der Unternehmensförderung (öffentlich oder privat)
- europäischer Unternehmensverband
- nationaler Unternehmensverband
- Gewerkschaft
- nationale Behörde
- regionale/lokale Behörde
- Finanzinstitut/Finanzdienstleister
- Wissenschaft/Gründungsforschungszentren
- Forschungseinrichtung
- Sonstige

*

1.2 - Haben Sie einen Eintrag im Transparenzregister?

- Ja
 Nein

*

1.3 - Bitte nennen Sie Ihren Namen/den Namen des Unternehmens/der Organisation/der Behörde.

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

Interregionaler Rat der Handwerkskammern der Grossregion
Conseil Interrégional des Chambres des Métiers de la Grande Région

*

1.4 - Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an.

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

marc.gross@cdm.lu

*

1.5 - Land Ihres Wohnsitzes

- Österreich
- Belgien
- Bulgarien
- Zypern
- Tschechische Republik
- Dänemark
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Deutschland
- Griechenland
- Ungarn
- Irland
- Italien
- Kroatien
- Lettland
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Niederlande
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Schweden
- Vereinigtes Königreich
- Nicht-EU-Staat

*

1.6 - Der eingegangene Beitrag kann auf der Website der Kommission veröffentlicht werden, und zwar unter Angabe des Namens des Befragten. Bitte machen Sie nähere Angaben dazu, welche Form der Veröffentlichung Sie für Ihren Beitrag wünschen (beachten Sie, dass ungeachtet der von Ihnen für Ihren Beitrag gewählten Option gemäß Verordnung (EG) Nr. 1049/2001 ein Antrag auf Zugang der Öffentlichkeit zu Dokumenten des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission gestellt werden kann. In einem solchen Fall wird der Antrag anhand der Bedingungen in der Verordnung und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften geprüft):

- Mein Beitrag darf unter dem angegebenen Namen veröffentlicht werden.** Ich erkläre, dass kein Teil davon urheberrechtlichen Einschränkungen unterliegt, die einer Veröffentlichung entgegenstehen.
- Mein Beitrag darf veröffentlicht werden, allerdings in anonymisierter Form.** Ich erkläre, dass kein Teil davon urheberrechtlichen Einschränkungen unterliegt, die einer Veröffentlichung entgegenstehen.
- Ich stimme einer Veröffentlichung meines Beitrags, egal in welcher Form, nicht zu.**

2 - Förderung von unternehmerischem Denken und unternehmerischen Fähigkeiten - Stand-up-Phase

2.1 - Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Strategien/Maßnahmen zur Förderung potenzieller Unternehmer in Europa? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am unwichtigsten) bis 5 (am wichtigsten).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Aufnahme unternehmerischer Bildungsinhalte in die Lehrpläne aller formaler Bildungsstufen (von der Primar- und Sekundarstufe bis zur beruflichen und Hochschulbildung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bereitstellung von Unterstützungs- und Beratungsstrukturen auf lokaler Ebene zur Förderung der unternehmerischen Tätigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Unterstützung von Hochschulen bei der Einrichtung von Programmen und Dienstleistungen zur Förderung des Unternehmertums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einführung der betrieblichen Ausbildung bei der beruflichen Erstausbildung (Lehrausbildung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Förderung spezieller Programme für Digitalunternehmertum, einschließlich Geschäftsmodelle der digitalen Wirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Entwicklung digitaler Lehrmaterialien, Kurse oder Apps für die Vermittlung unternehmerischer Kompetenzen, auch anhand der 'Lean-Startup'-Methode	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Regelmäßige Veranstaltung von Wettbewerben für neue Geschäftsideen auf regionaler/einzelstaatlicher/EU-Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Organisation regelmäßiger europaweiter Veranstaltungen zur Förderung des Unternehmertums	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

*

2.2 - Was könnte Ihrer Erfahrung nach zusätzlich unternommen werden, um Unternehmergeist zu fördern und potenzielle Unternehmer in Europa zu unterstützen?

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Ein arbeitsmarktbasierendes System mit Dualer Berufsausbildung und Meister-Fortbildung stellt beim Erwerb von Unternehmergeist und unternehmerischen Fähigkeiten entscheidende Weichen. Im Aktionsplan „Unternehmertum 2020“ sind bereits wichtige Schwerpunktfelder wie die Aufnahme von wirtschaftlichen Themen, speziell der Schlüsselkompetenz Unternehmertum, in die Lehrpläne der Mitgliedsstaaten definiert. Die Aspekte "Erziehung zum Unternehmertum", "Berufsschulen/Berufsbildung" und "arbeitsbasiertes Lernen" sollten in Europa stärker beachtet werden. Die Antwort des Handwerks auf die Frage nach der Kernkompetenz für Unternehmer ist das Duale Ausbildungssystem. Eine solide Ausbildung ist die Grundlage für erfolgreiches und nachhaltiges unternehmerisches Handeln. Das duale System der Berufsausbildung verbindet die Stärken der betrieblichen Qualifizierung mit denen des schulischen Lernens und bringt nachhaltige Unternehmen hervor, die ausbildungsfähig und ausbildungswillig sind.

2.3 - Nachstehend haben Sie Gelegenheit, Anmerkungen/Überlegungen/Ergänzungen zu allen Aspekten im Abschnitt zur Förderung von unternehmerischem Denken und unternehmerischen Fähigkeiten - Stand-up-Phase mitzuteilen.

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Nur wer über gute fachtheoretische und fachpraktische Fähigkeiten verfügt kann zu einem späteren Zeitpunkt eine vernünftige und zugleich mutige Entscheidung - wie die einer Unternehmensgründung oder Betriebsübernahme - treffen. Die Weichen für Risikofreude, Mut und Leistungsbereitschaft werden schon in der Kindheit und Jugend gelegt und erwachsen in der Regel aus einem gesunden Selbstvertrauen in die eigene Kraft und das eigene Können. Hier leistet das Handwerk der Grossregion einen entscheidenden Beitrag, indem es mit seinen Beratungsangeboten (Berufsberatung, passgenaue Vermittlung, etc.) bereits vor Beendigung der Schulzeit Jugendlichen mögliche berufliche Wege aufzeigt und diese, gestützt durch die Berufsbildungszentren vor Ort in den Regionen, anschließend optimal ausbildet. Zugleich erwerben die Lehrlinge durch den fachpraktischen Teil ihrer Ausbildung wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten des realen Arbeitsalltags, die ihnen bei einer Gründung oder Übernahme zugute kommen.

3 - Unternehmensgründung - Start-up-Phase

*

3.1 - Sind/Waren Sie mit Hindernissen bei der Unternehmensgründung konfrontiert?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht / k. A.

3.2 - In welchem Umfang stellen die folgenden Aspekte Ihrer Erfahrung nach jeweils ein Hindernis für eine Unternehmensgründung dar? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (geringes Hindernis) bis 5 (erhebliches Hindernis).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Für die Bewältigung komplexer Regularien erforderliche Ressourcen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Kosten für die Eintragung ins Handelsregister	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Zeitaufwand für die Eintragung ins Handelsregister	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Gesetzliche Mindestanforderungen an die Kapitalausstattung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Gerichts- und/oder Notargebühren	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anzahl der benötigten Betriebsgenehmigungen und -lizenzen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Zeitaufwand für die Einholung der Betriebslizenzen und/oder -genehmigungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten für die Einholung der Betriebslizenzen und/oder -genehmigungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Keine zentrale Anlaufstelle für Unternehmensgründungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Keine elektronischen Behördendienste für die Verwaltungsverfahren	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Steuerbedingte Befolgungskosten (für Steuererklärungen und -zahlungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Vorschriften und Kosten für die Einstellung von Arbeitskräften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verfahren für die Vertragsdurchsetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten für den Zugang zu Rechten des gewerblichen und/oder geistigen Eigentums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verfahren für den Zugang zu Rechten des gewerblichen und/oder geistigen Eigentums	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Unberechenbarer und instabiler Rechtsrahmen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstige (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

3.3 - Sind auf EU-Ebene spezifische Maßnahmen zur Erleichterung von Unterennehmensgründungen notwendig?

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Finanzmittel sind eine der wichtigsten Gründungsressourcen. Gründer im Handwerk sind systematisch stärker von Finanzierungsschwierigkeiten betroffen als bereits etablierte Unternehmer, da Ihnen eine Unternehmerhistorie oder oft Sicherheiten fehlen und sie aufgrund des oft geringen Kapitalbedarfs für institutionelle Kapitalgeber uninteressant sind. Eine stärkere Kapitalmarktorientierung läuft für einen Großteil von ihnen daher ins Leere. Für Gründer sind insbesondere vergünstigte Kredite durch Förderbanken relevant. Aber auch Bürgschaften von Bürgschaftsbanken und Beteiligungskapital von Mittelständigen Beteiligungsgesellschaften sind sehr wichtig, da sie helfen, die oben genannten Nachteile von Start-Ups beim Zugang zu Finanzierung auszugleichen. Förderprogramme müssen passgenau sein und dürfen nicht miteinander konkurrieren. Insbesondere EU-Programme dürfen nicht zur Verdrängung bestehender und bewährter Programme auf nationaler und regionaler Ebene führen.

3.4 - Welche Finanzierungsquellen kommen Ihrer Erfahrung nach am häufigsten bei der Unternehmensgründung zum Einsatz (Anfangskapital)? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am seltensten) bis 5 (häufiger).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Eigene Ersparnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Unterstützung durch Familie und Freunde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Mikrokredite	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bankdarlehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Öffentliche (nationale) Zuschüsse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Europäische Zuschüsse	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Finanzielle Unterstützung durch Gründerzentren	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Innovationsgutscheine	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Business Angels	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Risikokapital	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Peer-to-Peer-Kredite	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Family Offices	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Crowdfunding	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

Um Finanzierungsschwierigkeiten von Neugründungen auszugleichen braucht es:
 Förderdarlehen, Bürgschaften von Bürgschaftsinstituten und mezzanine
 Finanzierungsinstrumente von Beteiligungsgesellschaften

3.5 - Wie wichtig sind Ihrer Erfahrung nach die folgenden Politik-/ Fördermaßnahmen zugunsten von Start-ups? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am unwichtigsten) bis 5 (am wichtigsten).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Aufforderung aller EU-Mitgliedstaaten, nationale Start-up-Manifeste nach dem Vorbild des EU-Startup-Manifests zu verfassen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Förderung der Einrichtung von Gründerzentren, Akzelerator-Programmen und Coworking-Spaces für Start-up-Projekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*EU-weite Vernetzung von Gründerzentren, Akzelerator-Programmen und Coworking-Spaces	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einrichtung von EU-weiten Austauschprogrammen zwischen Gründerzentren/Akzeleratoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einrichtung und Verknüpfung von Netzwerken für Hochschulabsolventen/Fachleute (Technologie/Ingenieurwissenschaften), die bei der Beurteilung der Tragfähigkeit der Unternehmensideen von Existenzgründern behilflich sein können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

<p>*Verknüpfung von Wissensquellen (Technologie-/ Ingenieurzentren) und Finanzierungsquellen, um tragfähigen Start-up-Projekten den Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten zu erleichtern</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Einrichtung von Matchmaking-Plattformen für den Austausch von Ideen und Informationen über Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Start-up-, mittleren und großen Unternehmen</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Unterstützung bei der Sicherung geistigen Eigentums in den frühen Entwicklungsphasen eines Unternehmens</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Angebot von Schulungen/Beratung/Mentoring für junge Start-ups, um ein vorzeitiges Scheitern zu verhindern</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Schaffung eines europäischen Frühwarn- und Fördersystems für Unternehmer im zweiten Anlauf, um eine Zusammenarbeit und den Austausch bewährter Praktiken EU-weit zu gewährleisten.</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Förderung des Austauschs zwischen neuen und erfahrenen Unternehmern (z. B. durch das Programm „Erasmus für junge Unternehmer“) innerhalb der EU</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Förderung von Austauschprogrammen zwischen neuen und erfahrenen Unternehmern mit Nicht-EU-Staaten</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Förderung von Anreizprogrammen für talentierte Unternehmer aus Drittstaaten, z. B. Start-up-Visa-Programme</p>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>*Stärkung der Kohäsion und Transparenz der verfügbaren Förderprogramme auf EU-Ebene</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

Dringend: Beihilferechtliche Freistellung kostenfreier, von nicht kommerziellen Einrichtungen geleisteter, Beratungen für KMU. Alternativ: Erleichterung der De-minimis-Regelung für solche Beratungen.

3.6 - Was könnte Ihrer Ansicht nach auf EU-Ebene zusätzlich unternommen werden, um die Gründung und das Überleben von Start-ups in der EU zu fördern?

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Langsame Verwaltungsverfahren stellen Barrieren für Unternehmer dar und behindern KMU. Das betrifft häufig die Erteilung von Genehmigungen und hat negative Auswirkungen auf die Kontinuität und die Wettbewerbsfähigkeit von KMU. Kleine Unternehmen leiden besonders stark unter komplexer und belastender Gesetzgebung. Regulierung muss sinnvoll gestaltet werden, um ein positives Umfeld für die Entwicklung von KMU zu schaffen. Unternehmensübertragungen müssen durch die Reduzierung von Auskunftspflichten vereinfacht werden. Bestehende Rechtsakte sollten daraufhin überprüft werden, ob sich aus ihnen unintendierte negative Folgen für Unternehmer ergeben. Außerdem sollten Frauen stärker als Gründerinnen mobilisiert und ein Unternehmermangel verhindert werden.

3.7 - Wie wichtig sind Ihrer Erfahrung nach die folgenden Maßnahmen im Bereich der Innovationsförderung? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am unwichtigsten) bis 5 (am wichtigsten).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
<p>*Unterstützung von Hochschulen bei der Schaffung von Angeboten zur Förderung des Unternehmertums (Praktikumsprogramme mit Unternehmen, Schulungen zur Unternehmensgründung, Organisation des Zugangs zu Gründerzentren usw.)</p>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Innovationsförderung durch die Vergabe eines europäischen Preises für junge Innovatoren	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Öffentliche Förderung für Gründerzentren sowie universitäre FuE- und Technologietransfer-Programme, um deren Fähigkeit zur Förderung innovativer Lösungen zu stärken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Förderung der 'Auslagerung' von Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, beispielsweise durch Steueranreize bei den Ausgaben für ausgelagerte FuE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Förderung von Partnerschaften zwischen Start-ups und mittleren Unternehmen zur Erleichterung des Innovationszugangs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einrichtung und Unterstützung langfristiger Partnerschaften im Unternehmens-, Forschungs- und Hochschulbereich zur Steigerung der Innovationskapazität in der EU	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Förderung von Ad-hoc-Partnerschaften im Unternehmens-, Forschungs- und Hochschulbereich für die Durchführung konkreter Projekte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Förderung des Zugangs zu Innovations- und Wertschöpfungsketten, beispielweise durch Cluster	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Vernetzung europäischer Forschungs- und Innovationszentren und ähnlicher Einrichtungen außerhalb der EU zur Unterstützung europäischer Forscher und Unternehmer auf globaler Ebene	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
*Förderung von Anreizprogrammen für Innovatoren aus Nicht-EU-Staaten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

3.8 - Nachstehend haben Sie Gelegenheit, Anmerkungen/Überlegungen/Ergänzungen zu allen Aspekten im Abschnitt zur Unternehmensgründung - Start-up-Phase mitzuteilen.

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Grundsätzlich ist eine bessere Zusammenarbeit zwischen Unternehmern, Unternehmen, Universitäten und dem öffentlichen Sektor erforderlich. Selbst die besten Ideen werden nicht ohne betriebswirtschaftliches Know-how umzusetzen sein. Kompetente Unterstützung, umfassende Bildung und Mentoring-Programme können sehr hilfreich sein - vor allem für Unternehmen in der Gründungs- oder Übergabephase. Das zeigt sich auch am grossen Erfolg der Dualen Ausbildung sowie der Meisterausbildung. Mentoring-Programme unter Einbezug der Wirtschaft sollten auch auf europäischer Ebene initiiert und unterstützt werden. Eine stärkere Kapitalmarktorientierung bei der Unternehmensfinanzierung läuft für KMU ins Leere. Daher ist weiterhin ein breiter Mix an Finanzierungsinstrumenten nötig, um die Wachstumsmöglichkeiten von KMU nicht unnötig einzuschränken.

4 - Expansion eines Unternehmens - Scale-up-Phase

*

4.1 - Haben Sie eine grenzüberschreitende Expansion ihres Unternehmens geplant/vorgenommen?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht / k. A.

4.2 - In welchem Umfang stellen Ihrer Erfahrung nach die folgenden Aspekte jeweils ein Hindernis für die Expansion (Scale-up) eines Unternehmens innerhalb der EU dar? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (geringes Hindernis) bis 5 (erhebliches Hindernis).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Unkenntnis der rechtlichen Voraussetzungen für die Aufnahme der Geschäftstätigkeit	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten einer Aufnahme der Geschäftstätigkeit (Übersetzungen, Eintragungskosten, Gerichtsgebühren)	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Unkenntnis der rechtlichen Anforderungen für die täglichen Geschäftsabläufe	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten für die Einhaltung der unterschiedlichen Steuervorschriften außer der Umsatzsteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten für die Einhaltung der unterschiedlichen Umsatzsteuervorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verstehen und Einhaltung des Arbeitsrechts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verstehen und Einhaltung des Vertrags- und Marketingrechts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einhaltung technischer Vorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Konformität der Dienstleistung/des Produkts mit verbindlichen Standards bzw. Anpassung daran	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Konformität mit freiwilligen Standards bzw. Anpassung daran	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Sicherung der Rechte des geistigen Eigentums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Suche nach Arbeitnehmern mit den passenden Qualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anwerbung lokaler Arbeitnehmer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Gewinnung der fähigsten Mitarbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Suche nach Geschäftspartnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anpassung des Produkts/der Dienstleistung an lokale Bedürfnisse	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Erschließung neuer Märkte/Vertriebskanäle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Absicherung der Expansionsfinanzierung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Zugang zu unternehmerischen Ökosystemen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Korruptions- und Betrugsrisiken	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Sprachbarrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

Innerhalb der EU bieten die Strukturen der Einheitlichen Ansprechpartner ein wertvolles Unterstützungsinstrumentarium an. Dieses System sollte gestärkt und weiter ausgebaut werden.

4.3 - In welchem Umfang stellen Ihrer Erfahrung nach die folgenden Aspekte jeweils ein Hindernis für die Expansion (Scale-up) eines Unternehmens außerhalb der EU dar? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (geringes Hindernis) bis 5 (erhebliches Hindernis).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
--	---	---	---	---	---	------------------------

*Unkenntnis der rechtlichen Voraussetzungen für die Aufnahme der Geschäftstätigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten einer Aufnahme der Geschäftstätigkeit (Übersetzungen, Eintragungskosten, Gerichtsgebühren)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Unkenntnis der rechtlichen Anforderungen für die täglichen Geschäftsabläufe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten für die Einhaltung der unterschiedlichen Steuervorschriften außer der Umsatzsteuer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Kosten für die Einhaltung der unterschiedlichen Umsatzsteuervorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verstehen und Einhaltung des Arbeitsrechts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Verstehen und Einhaltung des Vertrags- und Marketingrechts	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Einhaltung technischer Vorschriften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Konformität der Dienstleistung/des Produkts mit verbindlichen Standards bzw. Anpassung daran	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Konformität mit freiwilligen Standards bzw. Anpassung daran	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Sicherung der Rechte des geistigen Eigentums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Suche nach Arbeitnehmern mit den passenden Qualifikationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anwerbung lokaler Arbeitnehmer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*Gewinnung der fähigsten Mitarbeiter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Suche nach Geschäftspartnern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Anpassung des Produkts/der Dienstleistung an lokale Bedürfnisse	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Erschließung neuer Märkte/Vertriebskanäle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Absicherung der Expansionsfinanzierung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Zugang zu unternehmerischen Ökosystemen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Korruptions- und Betrugsrisiken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Sprachbarrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

***4.4 Wie haben Sie die Hindernisse für die Expansion (Scale-up) Ihres Unternehmens überwunden? Welche Maßnahmen auf EU-Ebene könnten eine zusätzliche Erleichterung mit sich bringen?**

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Die erfolgreiche internationale Expansion von KMU wird durch die von Kammern und Verbänden erbrachten individuellen Beratungen erst ermöglicht bzw. wesentlich erleichtert.

4.5 - Welche Finanzierungsquellen kommen Ihrer Erfahrung nach am häufigsten bei der Expansion (Scale-up) eines Unternehmens zum Einsatz? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am unwichtigsten) bis 5 (am wichtigsten).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Kreditrahmen, Dispositionskredite für Konten und Kreditkarten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Zuschüsse oder zinsvergünstigte Bankdarlehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Bankdarlehen (ausgenommen zinsvergünstigte Bankdarlehen, Dispositionskredite und Kreditrahmen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Handelskredite	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Leasing oder Mietkauf	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Ausgegebene Schuldverschreibungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Eigenkapital, einschließlich Risikokapital oder Unterstützung durch Business Angels	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Factoring	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Gewinnrücklagen oder Veräußerung von Vermögenswerten (eigene Mittel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Nachrangige Schuldtitel	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Beteiligungsdarlehen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Peer-to-Peer-Kredite	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
*Crowdfunding	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

4.6 - Wie wichtig sind Ihrer Erfahrung nach die folgenden Politik- und Fördermaßnahmen für die Expansion (Scale-up) eines Unternehmens? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am unwichtigsten) bis 5 (am wichtigsten).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Entwicklung gezielter Fördermaßnahmen für schnell wachsende Scale-ups, beispielsweise Mentoring zur Gestaltung des Wandels	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Einrichtung eines Netzwerks regionaler Fördereinrichtungen für Scale-ups	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Bereitstellung von Finanzhilfen für den Erwerb kapazitätssteigernder Dienstleistungen sowohl von öffentlichen als auch von privaten Anbietern	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Förderung der Einführung ressourceneffizienter Lösungen zur Senkung der Produktionskosten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Entwicklung von Bewertungsmodellen für geistiges Eigentum, um immaterielle Vermögenswerte besser einschätzen zu können	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Förderung der Vernetzung zwischen Großunternehmen und Start-ups, um das Scale-up-Potenzial über eine Zusammenarbeit freizusetzen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

*

4.7 - Besteht Ihrer Erfahrung nach die Notwendigkeit von Politikmaßnahmen auf der Ebene des Ökosystems für Start-ups und Scale-ups?

- Ja
- Nein
- Ich weiß nicht / k. A.

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

4.8 - Nachstehend haben Sie Gelegenheit, Anmerkungen/Überlegungen/Ergänzungen zu allen Aspekten im Abschnitt zur Expansion eines Unternehmens - Scale-up-Phase mitzuteilen.

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Hat ein Unternehmen die Gründungsphase überstanden, gilt das Unternehmenswachstum als ein zentrales (werterhöhendes) Unternehmensziel, das erheblich zur Beschäftigung beiträgt. Zugang zu Finanzierung ist hier entscheidend und eine Grundvoraussetzung für Wachstum. Um die Wachstumsmöglichkeiten von Unternehmen nicht einzuschränken, ist ein diversifizierter Finanzdienstleistungssektor nötig, der eine große Bandbreite maßgeschneiderter Finanzierungsoptionen bietet und somit den tatsächlichen Finanzierungsbedarf von KMU am besten deckt. Da die traditionelle Bankfinanzierung auch weiterhin eine herausragende Rolle bei der Finanzierung von Unternehmen spielen wird, gilt es deren Kreditvergabemöglichkeiten nicht durch regulatorische Vorgaben einzuschränken, die Personalkapazitäten beanspruchen und hohe Kosten verursachen. Insbesondere kleine und regionale Banken gilt es hier zu entlasten.

5 - Ersatzfinanzierung - Ausstiegsmöglichkeiten/ -strategien

*

5.1 - Welche Maßnahmen könnten Ihrer Meinung nach die Ausstiegsmöglichkeiten bei Unternehmen innerhalb der Wachstums-/ Expansionsphase verbessern?

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

keine Angabe

*

5.2 - Welche Unterstützungsmaßnahmen wären Ihrer Ansicht nach nötig, um Unternehmern bei der Bewertung ihres Unternehmens in Vorbereitung eines Ausstiegs Hilfestellung zu leisten?

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

keine Angabe

*

5.3 - Welche Maßnahmen könnten Ihrer Meinung nach die Ausstiegsmöglichkeiten für Risikokapitalgeber verbessern?

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

keine Angabe

5.4 - Nachstehend haben Sie Gelegenheit, Anmerkungen/Überlegungen/Ergänzungen zu allen Aspekten im Abschnitt zur Ersatzfinanzierung - Ausstiegsmöglichkeiten/ -strategien mitzuteilen.

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

keine Angabe

6 - Definitionen

6.1 - Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptmerkmale eines Start-ups? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am unwichtigsten) bis 5 (am wichtigsten).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Neu gegründet	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Jung (nicht älter als fünf Jahre) und unabhängig	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Erprobt neue Geschäftsideen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Auf der Suche nach einem skalierbaren Geschäftsmodell	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Stark wachstumsorientiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Auf die technische Entwicklung fokussiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Auf die Innovationsentwicklung fokussiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Ist ein "Born Global"	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

6.2 - Bedarf es Ihrer Meinung nach einer EU-weit einheitlichen Definition für Start-ups?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Unwichtig
- Völlig unwichtig
- Ich weiß nicht / k. A.

6.3 - Was sind Ihrer Meinung nach die Hauptmerkmale eines Scale-ups? Bitte bewerten Sie die einzelnen Optionen in einer Rangfolge von 1 (am unwichtigsten) bis 5 (am wichtigsten).

	1	2	3	4	5	Ich weiß nicht / k. A.
*Auf schnelles Umsatzwachstum fokussiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Auf schnelles Beschäftigungswachstum fokussiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Finanzierung durch Dritte bereits mobilisiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Auf die Gewinnung zusätzlicher Kapitalbeteiligungen Dritter zur Finanzierung von Expansionsvorhaben ausgerichtet	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Auf die technische Entwicklung fokussiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Auf die Innovationsentwicklung fokussiert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Hat bereits einen erheblichen Marktanteil erschlossen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Plant die weitere Expansion auf Auslandsmärkte	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Ist ein "Born Global"	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				
*Strebt schnelle Ersatzfinanzierungen an - Exit-Strategie	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>				

Sonstiges (bitte machen Sie nähere Angaben)

Text von 1 bis 200 Zeichen wird akzeptiert

*

6.4 - Bedarf es Ihrer Meinung nach einer einheitlichen EU-weiten Definition für Scale-ups?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Unwichtig
- Völlig unwichtig
- Ich weiß nicht / k. A.

6.5 - Nachstehend haben Sie Gelegenheit, Anmerkungen/Überlegungen/Ergänzungen zu allen Aspekten im Abschnitt zur Definition von Start-ups und Scale-ups mitzuteilen.

Text von 1 bis 1000 Zeichen wird akzeptiert

Grundsätzlich muss der Fokus der Gründungs- und Unternehmensförderung nicht allein auf Start- bzw. Scale-Ups, sondern vielmehr auf dem gesamten Lebenszyklus der kleinen und mittleren Unternehmen der Realwirtschaft liegen. Insofern sollte neben der Gründungs- und der Wachstumsphase eines Unternehmens der gesamte Unternehmenskreislauf stärker berücksichtigt werden. Neben der Neugründung gibt es schließlich auch andere Möglichkeiten, Unternehmer zu werden, beispielweise durch Betriebsübertragung: Auch diese gehen häufig mit Innovationsschüben einher, und sollten stärker gewürdigt werden. Dafür sprechen auch objektive Gründe: Von einem neuen Unternehmer übernommene oder im Rahmen eines Neustarts nach unverschuldeter Insolvenz (Second Chance) gegründete Unternehmen sind hinsichtlich Umsatz und Beschäftigung erfolgreicher als Neugründungen und weisen eine maßgeblich höhere Überlebensrate auf als Neugründungen von Neu-Unternehmern.

Contact

GROW-START-UP-PUBLIC-CONSULTATION@ec.europa.eu
